



European Network for
Rural Development

DE



Europäisches Netzwerk für ländliche Entwicklung

Finanzierung:



Das ländliche Europa verbinden...

www.enrd.eu



Die Entwicklung des ländlichen Raums in der Europäischen Union ...

... ist Bestandteil der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und ein äußerst wichtiges Politikfeld: über 56 % der Bevölkerung in den EU-Mitgliedstaaten leben im ländlichen Raum, der 91 % der gesamten Fläche ausmacht. Die Europäische Union (EU) hat 500 Mio. Verbraucher, die alle mit gesunden und nahrhaften Nahrungsmitteln versorgt werden müssen. Die GAP ist bereits seit langem ein zentraler Bereich der EU-Politik und wird ständig weiterentwickelt, um neuen Herausforderungen wie z. B. dem Klimawandel, der nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und der Aufrechterhaltung der ländlichen Wirtschaft Rechnung zu tragen.

Für die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums im Zeitraum 2007-2013 wurden die folgenden drei Hauptziele festgelegt:

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
- Verbesserung der Umwelt und der Landschaft sowie,

- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft.

In all diesen Themenfeldern soll im Rahmen der politischen Strategien auch eine stärkere Beteiligung lokaler Gemeinschaften an der Entwicklung ihres eigenen Umfelds angestrebt werden. Lokale Aktionsgruppen (LAG) bringen Partner vor Ort zusammen, erarbeiten unter Anwendung der LEADER-Methodik* Entwicklungsstrategien für ihre Gemeinschaften und setzen diese Strategien um.

Die einzelnen Mitgliedstaaten erstellen nationale oder regionale Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (EPLR), die bei der Umsetzung der Politik zur ländlichen Entwicklung als Leitschnur dienen.

**Das Akronym „LEADER - steht für den französischen Ausdruck „Liaisons Entre Actions de Développement de L'Économie Rurale“ (Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Bei dem LEADER-Ansatz geht es darum, starke Partnerschaften zu bilden und Zusammenarbeit zu fördern, so dass Innovationen ermöglicht und die besten lokalen Lösungen für lokale Probleme gefunden werden können.*

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ...

... ist der Fonds der EU, aus dem die Durchführung der EPLR in der gesamten Europäischen Union unterstützt wird.

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fällt in den Zuständigkeitsbereich der Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission und steuert nahezu die Hälfte der Fördermittel, die für die EPLR zur Verfügung stehen, in Höhe von mehr als 200 Mrd. EUR bei. Diese Konstellation ermöglicht es, bei der EU-Kofinanzierung für die ländliche Entwicklung schwerpunktmäßig gemeinsam vereinbarte EU-Prioritäten zu fördern und den Mitgliedstaaten und Regionen dennoch hinreichend Spielraum für die konkrete Verwendung zu lassen.

Beispiele verschiedener Arten von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raums, die mit Kofinanzierungsmitteln unterstützt wurden, sind in den ELER-Projektbroschüren zusammengestellt, die das Europäische Netzwerk für ländliche Entwicklung (ENRD) herausgibt und die auf folgender Internetseite abgerufen werden können: <http://enrd.ec.europa.eu/publications-and-media/eafrd-project-brochures/>.





Das Europäische Netzwerk für ländliche Entwicklung ...

... wurde 2008 von der Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission mit dem Ziel gegründet, die Durchführung der EPLR zu verbessern. Das Europäische Netzwerk für ländliche Entwicklung (Abkürzung „ENRD“ der englischen Bezeichnung „European Network for Rural Development“) erfüllt diese Aufgabe, indem es Wissen über die praktische Funktionsweise politischer Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum und über Möglichkeiten ihrer Verbesserung entwickelt und verbreitet

und den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit im gesamten ländlichen Europa erleichtert. Das ENRD verbindet eine Vielzahl von Akteuren auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung; dies sind insbesondere die Nationalen Netzwerke für ländliche Räume (NLR) sowie Behörden der Mitgliedstaaten und Organisationen, die in der Entwicklung des ländlichen Raums tätig sind.

Die ENRD-Kontaktstelle unterstützt die Generaldirektion für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung bei der Verwaltung des Netzwerks. Hier laufen die Aktivitäten des ENRD zusammen. Zum Aufgabenbereich der Kontaktstelle mit Sitz in Brüssel gehören die folgenden drei zentralen Komponenten der ENRD-Strategie:

- Politikanalyse,
- Kommunikation und
- Vernetzung (Networking).



Ziel der Politikanalyse des ENRD...

... ist die Verbesserung der Umsetzung der EU-Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums. Die Analysen sollen dabei helfen:

- das Verständnis der Funktionsweise der Politik in der Praxis zu verbessern,
- zu beurteilen, welche Aspekte gut funktionieren und wo Verbesserungen möglich sind, und
- Einblick in den Entscheidungsprozess in den Mitgliedstaaten und auf europäischer Ebene zu geben.

Die Analysetätigkeit des ENRD beinhaltet:

- Bildung von Arbeitsgruppen, in denen Experten aus verschiedenen Mitgliedstaaten zusammenkommen, um aktuelle Themen wie Finanzierung im ländlichen Raum und Mechanismen der Umsetzung des ELER zu erörtern,
- Ergreifen von Initiativen, gemeinsam mit NLR, zu aktuellen Themen wie Forstwirtschaft und Unternehmertum im ländlichen Raum, und

- Analyse der Funktionsweise der ländlichen Entwicklung in der Praxis.

Gegenstand der Analysen ist ein breites Themenspektrum, das von Verbindungen zwischen der Landwirtschaft und der übrigen ländlichen Wirtschaft über Umweltleistungen, Innovation, partizipative lokale Entwicklung, soziale Eingliederung bis zu Jugend im ländlichen Raum reicht.

Informationen über die Tätigkeit des ENRD im Bereich der Politikanalyse können auf der ENRD-Website abgerufen werden. Hier sind unter anderem Arbeitsergebnisse und Empfehlungen der Arbeitsgruppen, Informationsblätter zu Politikfeldern und Statistiken eingestellt. Näheres finden Sie auf folgender Internetseite: <http://enrd.ec.europa.eu/policy-in-action/>.

Die *Projektdatenbank der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums* enthält eine Vielzahl von Beispielen für die praktische Umsetzung der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der gesamten EU. Erkunden Sie die Datenbank auf folgender Internetseite: http://enrd.ec.europa.eu/policy-in-action/rdp_view/.



Kommunikation zur Entwicklung des ländlichen Raums ...

... ist eine vorrangige Aufgabe des ENRD. Das Netzwerk nutzt mehrere Kommunikationskanäle für die Präsentation der konkreten Umsetzung der Entwicklungspolitik im ländlichen Raum und für den Austausch von Informationen über aktuelle Ereignisse im ländlichen Europa mit zahlreichen Zielgruppen. Das ENRD sucht den Kontakt mit den Akteuren, die auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung tätig sind, um Forschungsergebnisse, Neuerungen in der Politik und erfolgreiche lokale Projektbeispiele zu verbreiten.

Das wichtigste Kommunikationsinstrument für alle ENRD-Aktivitäten ist die ENRD-Website.

- Einen Überblick über die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums in den einzelnen Mitgliedstaaten vermittelt unsere interaktive Landkarte auf folgender Internetseite: <http://enrd.ec.europa.eu/country/>.
- Die Mediengalerie mit audiovisuellen Beiträgen versammelt eine Vielzahl von Fotos verschiedener Ereignisse sowie Videos über interessante Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum: <http://enrd.ec.europa.eu/publications-and-media/media-gallery/>.
- Das Portal „Kommunikation zur Entwicklung des ländlichen Raums“ bietet Beispiele erfolgreicher

Kommunikationsmittel für die Förderung der ländlichen Entwicklung in der EU. Überzeugen Sie sich selbst auf folgender Internetseite: <http://enrd.ec.europa.eu/policy-in-action/communicating-rural-development/eafrd/>.

Veröffentlichungen des ENRD erscheinen in sechs Sprachen (DE, EN, ES, FR, IT und PL) und umfassen:

- *EU-Magazin Ländlicher Raum* mit Beiträgen, die sich eingehend mit verschiedenen Aspekten der Politik für den ländlichen Raum befassen;
- *ENRD magazine* mit aktuellen Berichten des ENRD, von NLR und LAG aus ganz Europa;
- *ELER-Projektbroschüren*, in denen ein besonderes Schlaglicht auf erfolgreiche mit ELER-Mitteln geförderte Projektbeispiele geworfen wird;
- *Rur@l Newsflash*, Online-Newsletter über die jüngsten Netzwerkaktivitäten.

Das ENRD ist auch in den Social Media vertreten: auf Facebook (www.facebook.com/EUAgri), Youtube (www.youtube.com/user/EURural) und Twitter (@enrd_cp).

Auf folgender Internetseite können Sie ENRD-Veröffentlichungen bestellen oder sich online an der Diskussion im Forum „opENRD“ beteiligen: <https://webgate.ec.europa.eu/myenrd/myenrd/>.

Networking ...

... ist der Kern der Tätigkeit des ENRD: durch die Zusammenführung verschiedener Akteure im Bereich der ländlichen Entwicklung in formellem und informellem Rahmen erleichtert das ENRD den Austausch von Wissen und die Verbreitung von Fachwissen und Innovation.

Die Wirksamkeit der Vernetzungsaktivitäten, die darauf abzielen, sowohl Interessenträger einzubinden als auch die Umsetzung der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums zu verbessern, wird zunehmend anerkannt. Als „Netzwerk von Netzwerken“ nimmt das ENRD eine besondere Stellung ein. Über Seminare und Zusammenkünfte des ENRD, bei denen partizipatorische Verfahren zur Förderung der Interaktion angewandt werden, können Sie sich auf folgender Internetseite informieren: <http://enrd.ec.europa.eu/networks-and-networking/>.

Der LEADER-Ansatz ist ganz wesentlich für unsere Vernetzungsaktivitäten. Auf einer jährlichen LEADER-Konferenz kommen

LAG aus allen Mitgliedstaaten zusammen, um sich über bewährte Verfahren auszutauschen und bestimmte Fragen zu diskutieren, z. B. wie die Umsetzung lokaler Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums verbessert werden kann, und wie grenzübergreifende Kooperationsprojekte aufgebaut werden können. Das LEADER-Portal auf der ENRD-Website ist ein maßgebliches Instrument zur Unterstützung dieser Aktivitäten und bietet ein „Tool Kit“ für LAG, Informationen über Angebote zur Zusammenarbeit, Veröffentlichungen, Videos und vieles mehr auf folgender Internetseite: <http://enrd.ec.europa.eu/leader/>.





Wenn Sie sich die neuesten ENRD-Veröffentlichungen zuschicken lassen möchten, genügt eine Anmeldung beim ENRD auf folgender Internetseite: <https://webgate.ec.europa.eu/myenrd/myenrd/>

Beteiligen Sie sich an der Diskussion im Forum „opENRD“, um über die Trends der Entwicklung des ländlichen Raums immer auf dem Laufenden zu sein: <https://webgate.ec.europa.eu/myenrd/myenrd/>



Für weitere Fragen steht das ENRD unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: info@enrd.eu

Fotos: © Kevin Nicholson (Vorderseite), Egidijus Giedraitis (Seite 2), Matej Povše / Globalphoto 123rf.com (Seite 3), johnnydevil 123rf.com / maxfx 123rf.com (Seite 4), dipressionist 123rf.com / Heather Boyd 123rf.com (Seite 5), Mario Falchi (Seite 6), Steve Morgan (Seite 7)



Amt für Veröffentlichungen

Näheres zum ENRD können Sie auf folgender Internetseite erfahren:

www.enrd.eu

DOI 10.2762/49773
ISBN 978-92-79-27963-8

9 789279 279638